

DAPHNIS UND CLOË

„Daphnis und Chloë“ ist ein antiker Hirten-, bzw. Liebesroman des griechischen Schriftstellers Longos, den er vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung auf der griechischen Insel Lesbos schrieb.

Daphnis, in der griechischen Sage der Sohn des Hermes, dem Gott der Herden, und einer Nymphe, war ein Schüler des griechischen Hirtengottes Pan. Der wird mit Bocksbeinen und Hörnern dargestellt und erschreckt durch sein plötzliches Erscheinen (= pan-ischer Schrecken!).



Die Skulptur des Pan in Hamburg-Harburg hat die Künstlerin Ursula Querner 1962 geschaffen.

Ursula Querner ist 1921 in Dresden geboren, hat bereits 1948 in Lübeck ihre Meisterprüfung in Holzbildhauerei gemacht und von 1946 – 1949 ein Studium an der Landeskunstschule Hamburg bei Edwin Scharff absolviert. 1969 ist sie in Hamburg gestorben.

(Quelle: Dr. Rita Bake, „Wer steckt dahinter? Nach Frauen benannte Straßen, Plätze und Brücken in Hamburg“, 6. aktualisierte Auflage, August 2011)

Die Skulptur der „Aurora“ (1953) im Park „Planten un Blomen“ ist auch von Querner.

Daphnis gilt als Erfinder des Hirtengesangs und erster bukolischer, d.h. idyllischer Sänger.

(Quelle: „Das große Universal-Lexikon von A-Z“, Consortium AG, Zürich 1977; Bertelsmann Volkslexikon, o.O., o.Jg.)

Er und Chloë verleben ihre Kindheit bei Hirten, werden getrennt, finden wieder zusammen und lieben sich.

Die beiden waren Vorbild für die „Hirtendichtung“ des 16. und 17. Jahrhunderts.

Der französische Komponist Joseph-Maurice Ravel (geboren 1875 in Ciboure bei Saint-Jean-de-Luz nahe der spanischen Grenze, gestorben 1937 nach einer mißlungenen Gehirnoperation in Paris) hat die Musik für das Ballett in drei Akten „Daphnis und Chloë“ geschrieben.

Das Libretto hat der russisch-amerikanische Tänzer und Choreograph Michail Fokine (eigentlich Michajlowitsch) geschrieben.

Fokine, der seine Ausbildung an der kaiserlichen Ballettschule in St.Petersburg erhielt, wurde 1880 in St.Petersburg geboren und starb 1942 in New York City.

Die Uraufführung des Ballettstückes war 1912 in Paris.

(Quelle: „Oper, Operette, Konzert – Komponisten und ihre Werke“, Mosaik -Verlag GmbH, München 1979)

Die o.g. Künstlerin Ursula Querner hat 1958 die Bronze-Skulptur „Daphnis und Chloë“ geschaffen.





Die Skulptur befindet sich in Hamburg-Altona, in der Holstenstraße 224, vor dem neuen Verwaltungsgebäude der 1879 gegründeten „Holstein-Brauerei AG“.

Warum die Skulptur aus der griechischen Mythologie dort ihren Standort hat?
Vielleicht haben sie den glücklichen Ausgang ihrer Liebesgeschichte mit Bier gefeiert – wer weiß ...

weitere Quellen:

wikipedia;

„Hirtengeschichten von Daphnis und Chloë: griechisch-deutsch/Longos“,

hrsg. und übersetzt von Otto Schönberger, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1998;

„Daphnis et Chloë“ - Maurice Ravel, Stiftung Berliner Philharmoniker, Berlin 2004
